



Jan-Eric Schneider (linkes Bild) und seine Teamkollegen nach wie vor: Abstand halten! Fotos: Pohl

## Wolters' spannende Premiere

VON TIM MIEBACH

**Lohmar.** Auch der Motorsport wird allmählich wieder zum Leben erweckt. Dank eines umfangreichen Hygienekonzepts (ohne Zuschauer) dürfen nicht zuletzt die Aktiven des MSC Wahlscheid wieder auf die Nordschleife. Die Serien zur Gleichmäßigkeitsprüfung und Rundstreckenchallenge sowie die Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) stehen an.

Letztere geht am Samstag in die erste Runde. Die bisherige VLN-Serie, Europas größte und populärste Breitensportserie, firmiert unter dem neuen Namen NLS. Mit dabei ist MSC-Mitglied Kevin Wolters – und zwar mit seinem Team „Keeevin Sports & Racing“. Er wird wie schon im Vorjahr seinen Renault Megane RS in der stark besetzten Klasse VT 2 lenken. In der Klasse der Serientourenwagen wird der silberne BMW 325 e90 von den Finnen Dan Berghult und Juha Miettinen pilotiert (Klasse V 4). Das dritte Fahrzeug ist ein Renault-Clio, mit dem Stephan Ernst die Saison in der Klasse H2 bestreiten wird.

### Wolters im doppelten Einsatz

Teamchef Wolters selbst ist hinterm Lenkrad sogar im doppelten Einsatz: Er wird in der kompletten Saison für „Sorg Rennsport“ auf Zeitenjagd gehen – als Ergänzungsfahrer für das Duo Brent Lidsey (England) und Ivan Berets (Italien). Die Teamchefs Benjamin und Daniel Sorg setzen in der Klasse „Cup 5“ auf ihren orange-roten Gerri BMW M240i Racing Cup. „Auf mich wartet damit eine Premiere“, sagt Wolters. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Sorg-Brüder in mich. Für mich als aktiver Fahrer geht ein Traum in Erfüllung.“

Andrea und Rolf Derscheid vom MSC Wahlscheid werden derweil bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Nordschleife an den Start gehen. Startschuss ist die Prüfung „Rhein-Sieg“ am 4. Juli.

# Neine, vier Absteiger

Neunkirchen steht vor einer großen Herausforderung

Derweil hat der Westdeutsche Basketball-Verband (WBV) den beiden Oberliga-Staffeln insgesamt 28 Mannschaften zugeordnet. Es wird also zwei 14er-Staffeln geben, womit jede Staffel gegenüber der abgelaufenen Spielzeit um zwei Teams aufgestockt wurde. Um in der Saison 2021/22 wieder zur alten Staffelfstärke von zwölf Teams zurückkehren zu können, bedeutet dies: Es wird vier Absteiger in der kommenden Spielzeit geben. „Das wird ziemlich heftig“, sagt Abteilungsleiter Bernd Heimeier.

### Erschwerte Sponsorensuche

Ihn plagen gleichzeitig Sorgen, wie er die nähere Zukunft auf finanziell gesunde Füße stellen soll: „Die Sponsorensuche gestaltet sich momentan wegen der Corona-Krise sehr schwierig.“ Ob die nächste Saison im September startet, soll bei einer Präsidiumssitzung des WBV am 1. Juli festgelegt werden. Rechtzeitig vorher plant die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, in den Sommerferien noch den Hallenboden zu erneuern.



Florian Klein setzt zum Dunking an, seine Mitspieler schauen zu.

wächs zieht es an das Sportinternat des TSV Bayer 04 Leverkusen. „Und die Gespräche mit unseren Routiniers stehen ja noch aus. Da kann es weitere Abgänge geben. Ich strecke natürlich meine Fühler nach externer Verstärkung aus. Ansonsten müssen wir versuchen, die Lücken mit unserem eigenen Nachwuchs zu kompensieren“, so Biemer.

Viele Akteure trainieren derzeit gar nicht oder nur unregelmäßig – etwa Aziz Malla (Prüfungsstress), Milan Raicevic (Auslandsaufenthalt), Vukajlo Vulevic (Umzug), Jonathan Klein (Führerscheinvorbereitung) und Nils Hunsche (Rückenblessur). So begrüßt Biemer oft nur ein Rumpfaufgebot in der Halle an der Rathausstraße.